

Programm

Europabüro Brüssel

Der Morgen danach – Lettland hat gewählt

Montag, den 03. Oktober 2022

09:30-10:15 Uhr MEZ

Online-Event (via Zoom)

Das Europabüro der Konrad-Adenauer-Stiftung freut sich sehr, Sie zum nächsten Event unseres Veranstaltungsformates **„Der Morgen danach“** einladen zu dürfen. In diesem Online-Format begleiten wir die Parlaments- und/oder Präsidentschaftswahlen in europäischen Staaten und tauschen uns jeweils am Morgen nach der Wahl mit unseren KAS-Kolleginnen und Kollegen vor Ort über die wichtigsten Entwicklungen am Wahltag aus. Dieses Mal blicken wir auf **Lettland**, wo am **01. Oktober** die **Parlamentswahl 2022** stattfindet.

Das EU- und NATO-Mitglied Lettland wählt in regional und geopolitisch angespannten Zeiten ein neues Parlament. Der baltische Staat, der nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion nach über 50-jähriger Besatzung seine Unabhängigkeit wiedererlangen konnte, orientierte sich in den 1990er Jahren gemeinsam mit den Nachbarländern Estland und Litauen nach Westen und trat 2004 der Europäischen Union und der NATO bei. Seither spielen die drei Länder in beiden Bereichen eine aktive Rolle und treiben eine weitere Vertiefung der Beziehungen zu den westlichen Partnern auf allen Ebenen voran. Das Verhältnis zu den östlichen Nachbarn Russland und Belarus ist dagegen nicht erst seit der russischen Invasion in der Ukraine angespannt. Innenpolitisch waren die vergangenen Jahre von parteipolitischer Volatilität gekennzeichnet, welche vor jeder Wahlentscheidung tiefgreifende Veränderungen in Anzahl und Zusammensetzung der Parteien und Wahlbündnisse zum Vorschein brachte. Nach der letzten Wahl im Jahr 2018 waren mehrere Anläufe nötig, ehe sich eine Fünf-Parteien-Koalition unter Führung des kleinsten Partners, der EVP-Partei *Jaunā Vienotība* („Neue Einigkeit“), um Ministerpräsident Krišjānis Kariņš zusammenfand. Auf diese Weise konnte eine Regierungsbeteiligung der Partei SDPS verhindert werden, die sich traditionell für die Belange der russischsprachigen Minderheit in Lettland einsetzt und jahrelang mit Wladimir Putins Partei „Geeintes Russland“ kooperierte. Aktuelle Umfragen weisen die Partei des amtierenden Ministerpräsidenten als stärkste Kraft aus, gefolgt von gleich mehreren Parteien aller politischer Lager, die laut der Erhebungen eng beieinanderliegen und die weiteren Plätze unter sich aufteilen dürften. Die bislang stärkste Partei SDPS hat stark an Zuspruch verloren, die bei der letzten Parlamentswahl zweitplatzierte Protestbewegung KPV LV hat sich aufgelöst und umbenannt, spielt aktuell jedoch keine Rolle mehr.

Wer sind die Gewinner, wer die Verlierer nach den Parlamentswahlen 2022? Wie hat sich der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine auf den Wahlkampf und die Wahlentscheidung ausgewirkt? Wie wirkt sich die fortgesetzte politische Fragmentierung im Parlament auf das politische System Lettlands aus? Sind mit dem Ergebnis weitreichende Änderungen in der nationalen und/oder europapolitischen Ausrichtung des Landes zu erwarten?

Die Veranstaltung **„Der Morgen danach – Lettland hat gewählt“** findet am **Montag, dem 03. Oktober 2022** von **09:30-10:15 Uhr MEZ** via Zoom statt. Wir freuen uns darauf, die oben genannten Themen mit unserem Kollegen **Oliver Morwinsky**, Leiter des KAS-Auslandsbüros für die Baltischen Staaten, zu diskutieren. Nach dem Gespräch zwischen Herrn Morwinsky und **Dr. Hardy Ostry**, Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung, haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre Fragen in die Diskussion einzubringen. Die Veranstaltung wird auf **Deutsch** stattfinden und zudem simultan ins **Englische** übersetzt werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Europabüro Brüssel

Montag, 03. Oktober 2022

- | | |
|-----------|---|
| 09:30 Uhr | Begrüßung

Dr. Hardy Ostry
Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung |
| 09:35 Uhr | Gespräch über die Parlamentswahlen 2022 sowie ihre nationalen und europapolitischen Implikationen

Dr. Hardy Ostry
Leiter des Europabüros der Konrad-Adenauer-Stiftung

Oliver Morwinsky
Leiter des KAS-Auslandsbüros für die Baltischen Staaten |
| 10:05 Uhr | Fragen der Zuhörer |
| 10:15 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Informationen zur Anmeldung und Teilnahme:

Bitte melden Sie sich an, indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Organisation und Ihre Position angeben. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Anmeldung und weitere Informationen zur Teilnahme an der Online-Veranstaltung.

Während der Online-Veranstaltung:

Während der Veranstaltung werden Sie nicht per Video verbunden und vom Gastgeber stummgeschaltet. Nach den kurzen Statements der Referenten können Sie sich gerne am Gespräch beteiligen und den Sprechern eine schriftliche Frage stellen (klicken Sie auf das F&A-Symbol in der Symbolleiste).